

---

# Ausbildung von First Responder 50 gratis Kursplätze als Geschenk

Medienmitteilung

---

6370 Stans, 06.05.2021

**Die Samariterinnen und Samariter von Unterwalden schenken der Bevölkerung 50 sogenannte First Responder. Das sind Ersthelfende, die bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand mit der Reanimation eines Patienten beginnen können, bis der Rettungsdienst eintrifft. Die Samaritervereine der Zentralschweiz unterstützen damit das First ResponderNetzwerk Zentralschweiz, das seit März 2021 flächendeckend in Ob- und Nidwalden, Uri und Luzern dazu beiträgt, Leben zu retten.**

Bis der Rettungsdienst nach einem eingegangenen Notruf vor Ort eintrifft, kann wertvolle Zeit verstreichen. Gerade bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand sinkt die Überlebenschance eines Patienten von Minute zu Minute. Ausgebildete Ersthelfende, die sich in der Nähe befinden, können bereits mit der Reanimation beginnen und so die Lücke in der Rettungskette schliessen. Für die Koordination solcher Einsätze wurde das First-Responder-Netzwerk Zentralschweiz ins Leben gerufen. Geht ein Notruf wegen eines Herznotfalls bei den Rettungsdiensten ein, werden die registrierten Ersthelfenden in der Umgebung via Smartphone alarmiert. Diejenigen First Responder, die sich am nächsten beim Notfallort befinden, begeben sich unverzüglich zum Patienten und überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

## **Rettungsdienst mit flächendeckendem Netzwerk in der Innerschweiz**

Seit März 2021 ist auch der Kanton Obwalden im Netzwerk eingebunden. Es ist wichtig, dass möglichst viele Personen in Erster Hilfe ausgebildet sind. Denn je mehr Ersthelfende als First Responder registriert sind, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich eine Lebensretterin oder ein Lebensretter in der unmittelbaren Nähe des Notfallortes befindet. Deshalb setzen Samariterinnen und Samariter alles daran, dass sich möglichst viele Freiwillige als First Responder engagieren. Denn jede und jeder kann lernen, Leben zu retten!

Mit ihrer Aktion wollen der Samariterverband Unterwalden und seine 16 Samaritervereine einen Beitrag dazu leisten und die First Responder Zentralschweiz zu stärken: An der 66. Delegiertenversammlung überreicht der Vorstand Samariterverband Unterwalden der Bevölkerung von Ob- und Nidwalden ein besonderes Geschenk. Verbandspräsident Roland Zeidler überreicht den Landammännern Othmar Filliger (Nidwalden) und Christian Schäli (Obwalden) einen **symbolischen Gutschein für 50 First Responder**. Die ersten 50 Personen, die bei einem der Samaritervereine des Samariterverbandes Unterwalden einen Reanimations-Kurs (BLS-AED) besuchen, erhalten das Kursgeld zurückerstattet, wenn sie sich anschliessend als First Responder registrieren.

Die aktive Unterstützung der First-Responder-Tätigkeit entspricht auch der nationalen Strategie 2024 der Samariter Schweiz.

## **Erste Hilfe hat lange Tradition**

Seit über 125 Jahren sind Samariterinnen und Samariter in der ganzen Schweiz bei einem Notfall zur Stelle. Doch sie leisten seither nicht nur selbst Erste Hilfe, sondern geben ihr Wissen in Kursen ebenfalls an die Bevölkerung weiter. Bis heute sind die Samaritervereine die wichtigsten Ausbildungsorganisationen für Erste Hilfe in der Schweiz.

Unser Kursangebot finden Sie unter [www.samariter-unterwalden.ch/kurse](http://www.samariter-unterwalden.ch/kurse)

**Weitere Informationen:**

Samariterverband Unterwalden  
Sekretariat  
6370 Stans

Telefon: +41 41 612 19 07

[info@samariter-unterwalden.ch](mailto:info@samariter-unterwalden.ch)

Freitag 07.05.2021 08.30-16.00 Uhr:

Roland Zeidler, Verbandspräsident

Telefon: +41 79 625 28 10

[praesident@samariter-unterwalden.ch](mailto:praesident@samariter-unterwalden.ch)

**Bildmaterial:**

Bilder von der Geschenkübergabe können am Samstag Nachmittag nachgereicht werden.